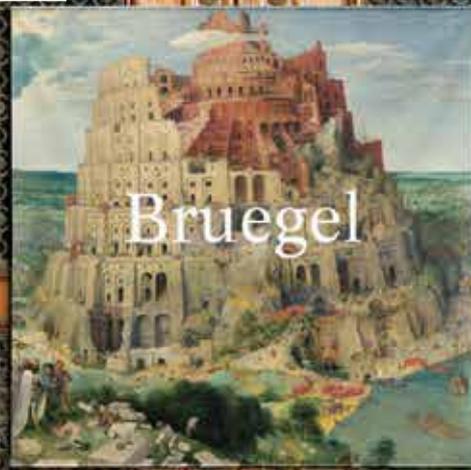




welt
museum
wien

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

THEATER
MUSEUM



Geschäftsbericht 2018



KHM-MUSEUMSVERBAND



KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN

THEATER
MUSEUM

Redaktion:

André Alvarado-Dupuy
Cäcilia Bischoff
Paul Frey
Verena Hofer
Rafael Kopper
Karoline Panayotopoulos
Franz Pichorner
Zsuzsanna Pinter

Lektorat:

Rafael Kopper

Kreativdirektor:

Stefan Zeisler

Bildbearbeitung:

Florian Payer

Fotos:

Christian Mendez
Thomas Ritter
Alexander Rosoli
Andreas Uldrich

Abbildungen:

falls nicht anders angegeben:
© KHM-Museumsverband

Grafische Gestaltung:

Rita Neulinger

Druck:

Holzhausen Druck GmbH
Wolkersdorf

© 2019 KHM-Museumsverband
Alle Rechte vorbehalten.

www.khm.at

Cover:
Frühlingsabend vor den Toren
des Kunsthistorischen Museums mit
Plakatmotiven aus den Jahren 2018/19

Geschäftsbericht 2018

KHM-MUSEUMSVERBAND

Vorwort der Geschäftsführung

2018

... war das erfolgreichste Jahr unserer zehnjährigen gemeinsamen Geschäftsführung. Mehr als 1,75 Millionen Gäste haben die acht Standorte des KHM-Museumsverbands besucht und damit das erste Jahr seit der Ausgliederung, in dem alle Museumsstandorte geöffnet waren, zum besucherstärksten gemacht.

Besonders die »Once in a Lifetime«-Ausstellung zu Pieter Bruegel dem Älteren hat mit ihren 408.000 Gästen zu diesem Rekord beigetragen. Auch die Besuchszahlen im Weltmuseum Wien übertrafen mit 240.000 Gästen seit der Wiedereröffnung des Hauses im Herbst 2017 alle Erwartungen, ebenso wie die rund 82.000 Besucherinnen und Besucher des Theatermuseums, das mit der Gemäldegalerie der Akademie der Bildenden Künste ein neues Museumshighlight darstellt.

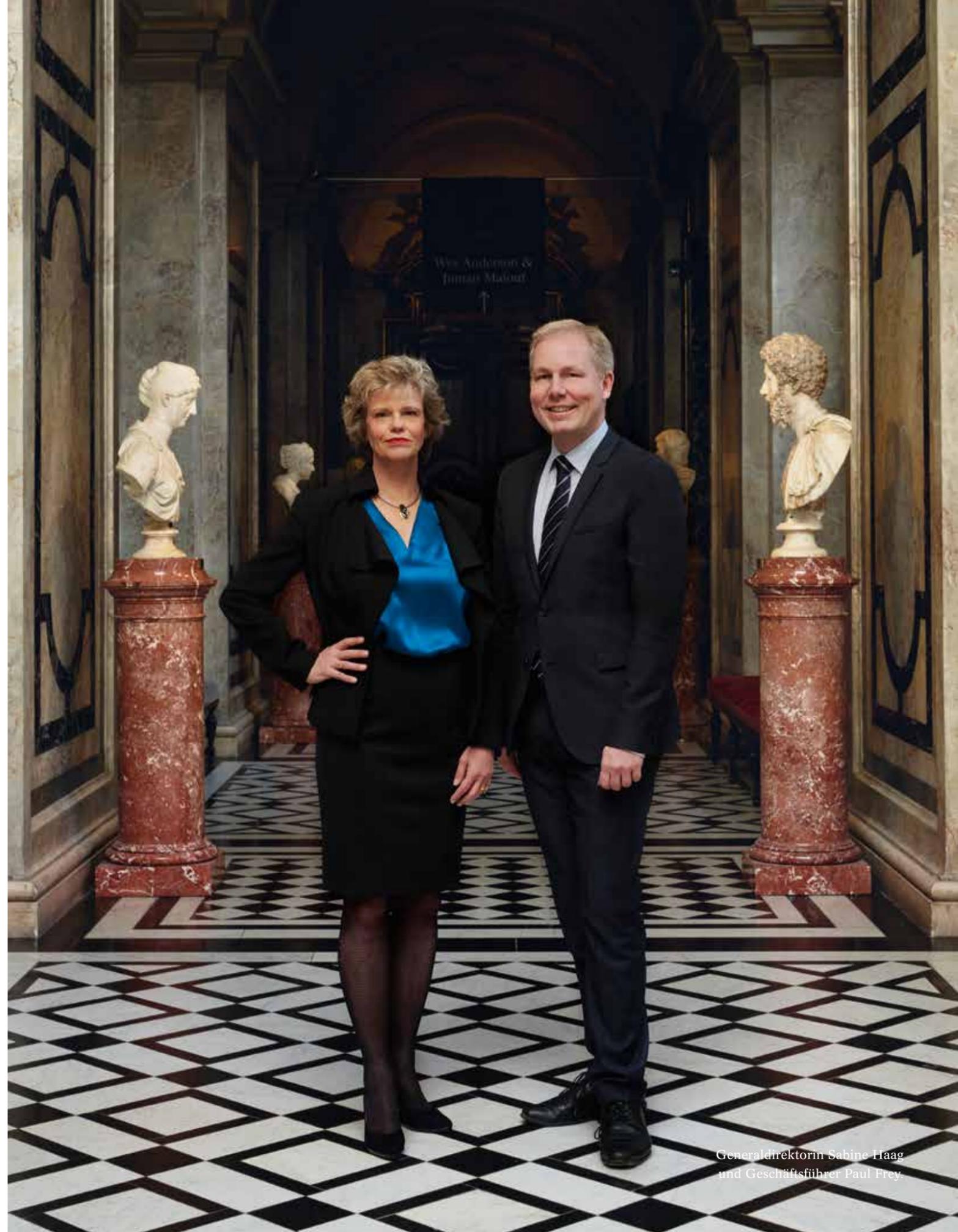
Die 23 %ige Steigerung der Gästezahlen gegenüber 2017 hat sich in den wirtschaftlichen Daten unseres Museumsverbands massiv niedergeschlagen: Lagen zu Beginn unserer gemeinsamen Geschäftsführung im Jahr 2009 die eigenwirtschaftlichen Erlöse bei knapp über 30 %, kletterten sie 2018 erstmals über die magische 50 % Marke. Allein die Eintrittserlöse konnten um mehr als 40 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden, die Shopperlöse gar um 74 %.

Der wachsende Gästezustrom aus lokalen und touristischen Märkten, die hohe eigenwirtschaftliche Quote sowie die Zufriedenheit aller Besuchergruppen wurzeln im unermüdlichen Einsatz und in den großartigen Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KHM-Museumsverbands. Wir haben allen Kolleginnen und Kollegen für dieses beste Jahr 2018 besonders zu danken!

2019 wird ein Jahr des Wechsels: Mit 1. November wird Eike Schmidt als wissenschaftlicher Geschäftsführer und Generaldirektor in die Geschäftsführung des KHM-Museumsverbands einziehen. Ziel der Geschäftsführung in neuer Zusammensetzung wird der weitere Ausbau der Standorte des KHM-Museumsverbands und die Steigerung der Attraktivität seiner Dauer- und Sonderausstellungen für ein lokales und internationales Publikum sein. Die letzte von uns geplante und organisierte Ausstellung, *Caravaggio & Bernini*, wird am 14. Oktober 2019 eröffnet und ist auch unter der neuen Geschäftsführung bis Jänner 2020 zu sehen.

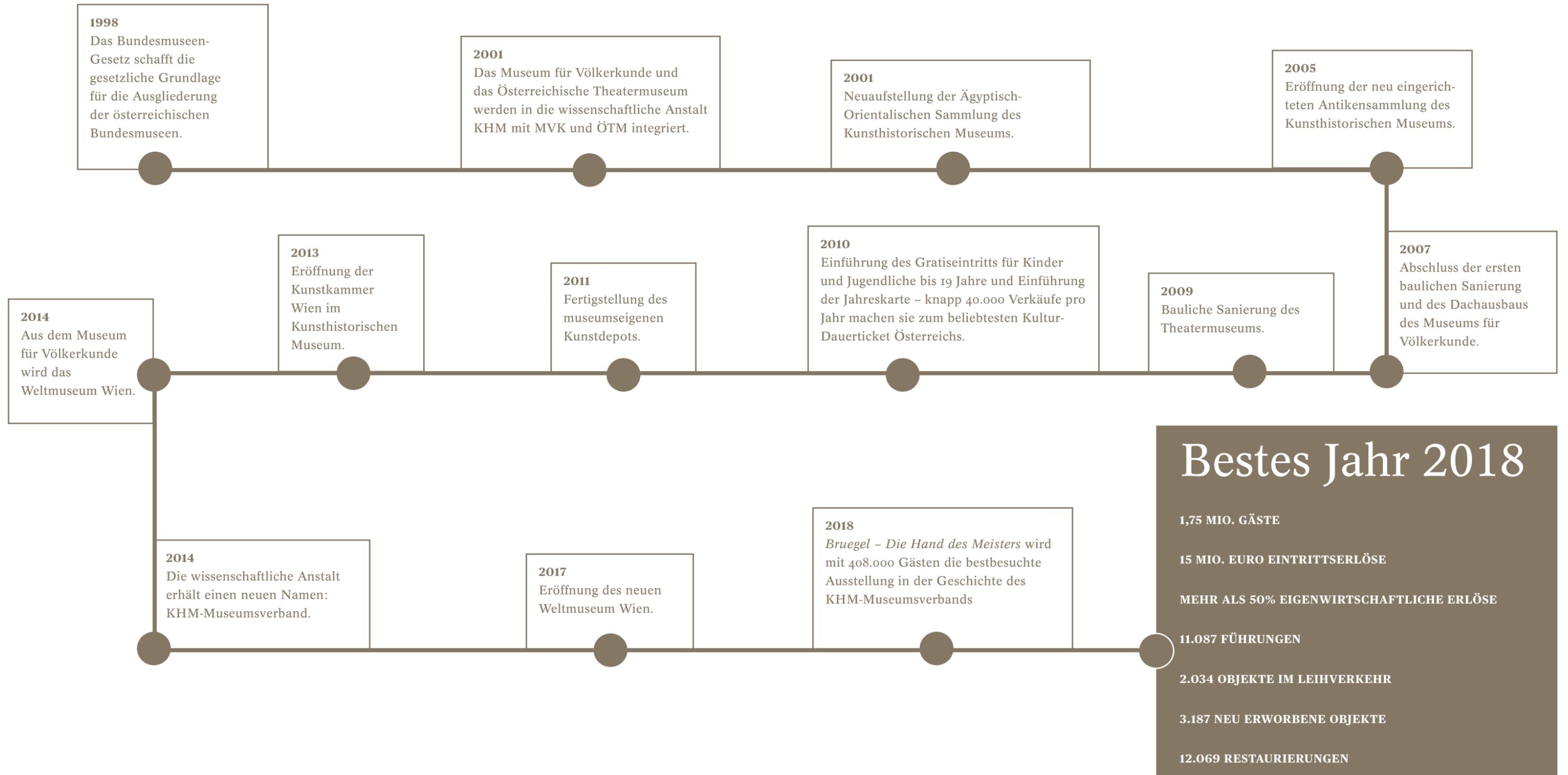
Ihnen, liebe Gäste, danken wir für Ihr fortwährendes Interesse und freuen uns auf Ihre Besuche.

Sabine Haag & Paul Frey
Generaldirektorin & Geschäftsführer KHM-Museumsverband



Generaldirektorin Sabine Haag
und Geschäftsführer Paul Frey.

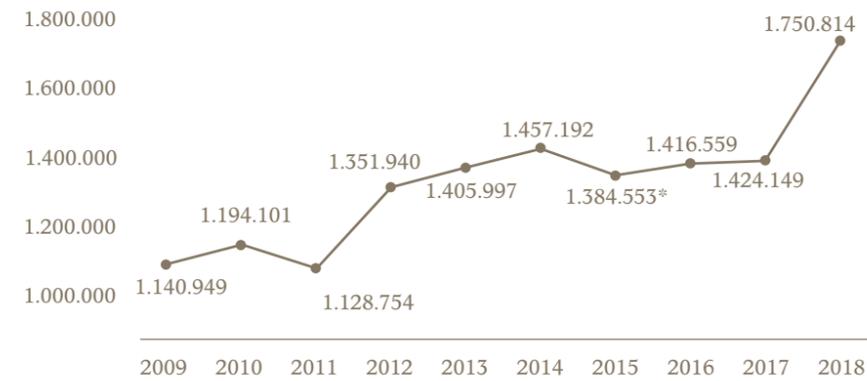
20 Jahre KHM-Museumsverband – Etappen einer Erfolgsgeschichte



Unsere Gäste

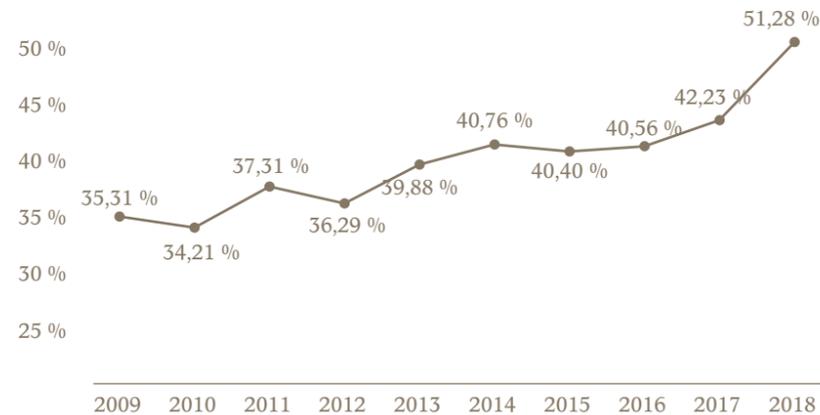
ENTWICKLUNG GÄSTEZAHLEN 2009-2018

Eine Steigerung um 23 % gegenüber 2017 macht das vergangene Jahr zum Rekordjahr 2018. Wir freuen uns über ein Gästeplus von 53 % im letzten Jahrzehnt.



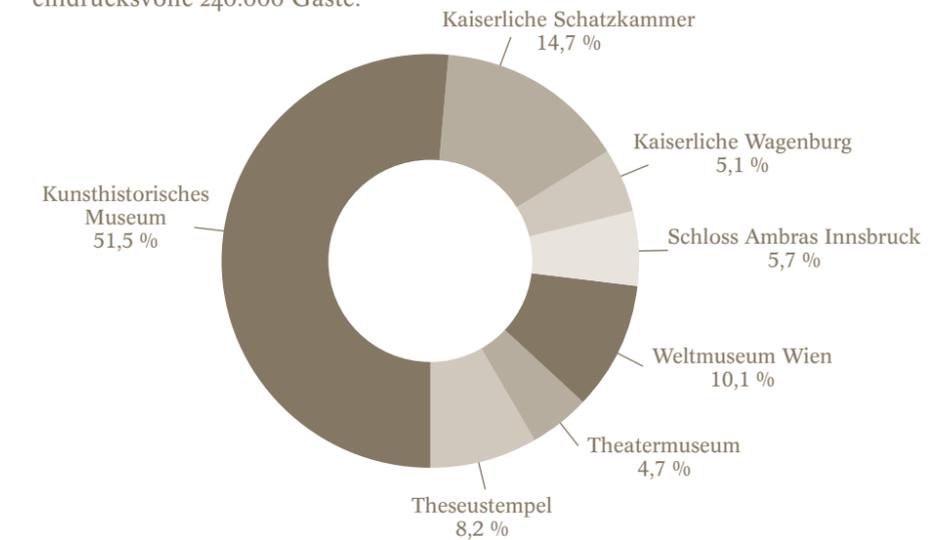
ENTWICKLUNG EIGENWIRTSCHAFTLICHKEIT 2009-2018

Der KHM-Museumsverband hat 2018 erstmals mehr eigenwirtschaftliche Einnahmen als staatliche Leistungsabteilungen verzeichnen können. Ein für eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit zahlreichen Wissenschaftsdisziplinen und mehr als 150 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern international herausragender Wert.



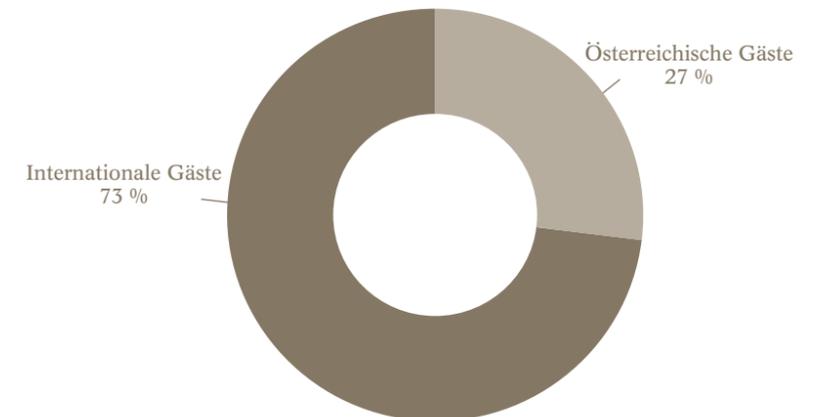
GÄSTEVERTEILUNG NACH MUSEEN 2018

Mehr als die Hälfte unserer Museumsgäste 2018 besuchte das Kunsthistorische Museum am Maria-Theresien-Platz. Das Weltmuseum Wien blickt auf das erste volle Jahr seit der Wiedereröffnung zurück und begrüßte in diesem Zeitraum eindrucksvolle 240.000 Gäste.



ÖSTERREICHISCHE UND INTERNATIONALE GÄSTE 2018

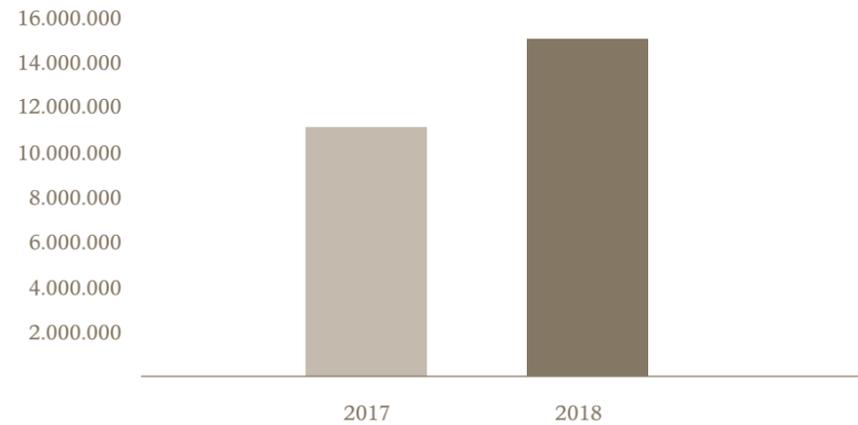
Sowohl bei lokalen Gästen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland als auch bei touristischen Gästen konnte der KHM-Museumsverband seine Marktanteile in absoluten Zahlen deutlich steigern. Die relative Verteilung zeigt einen rund 27%igen Anteil österreichischer Museumsbesucherinnen und Museumsbesucher.



Eintritte & Shops

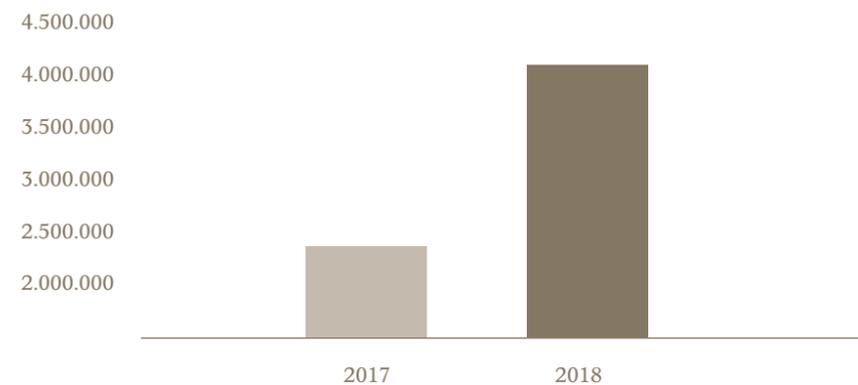
EINTRITTSERLÖSE

Die touristische Attraktivität Wiens, das erste Jahr des neu geöffneten Weltmuseum Wien, die Kooperation des Theatermuseums mit der Gemäldegalerie der Akademie der Bildenden Künste und insbesondere die Bruegel-Ausstellung im Kunsthistorischen Museum sorgten 2018 für ein Rekordergebnis bei den Eintrittserlösen des KHM-Museumsverbands von knapp 15 Millionen Euro – ein Plus von 40 % gegenüber 2017.



SHOPERLÖSE

Die Shops des KHM-Museumsverbands waren 2018 so erfolgreich wie noch nie zuvor. Mehr als 4 Millionen Euro Umsatz und ein ordentliches Plus von 74 % gegenüber dem Vorjahr zeigen die Attraktivität unserer Museumsshop-Produkte. Stärkstes Produkt 2018: der Bruegel-Katalog mit mehr als 20.000 verkauften Exemplaren.



Der im Mai 2018 eröffnete Imperial Shop Vienna ist im originalen Ambiente der Wiener Hofburg – sogar mit den Turnringen der Kaiserin Elisabeth – der neue Flagshipstore des KHM-Museumsverbands.

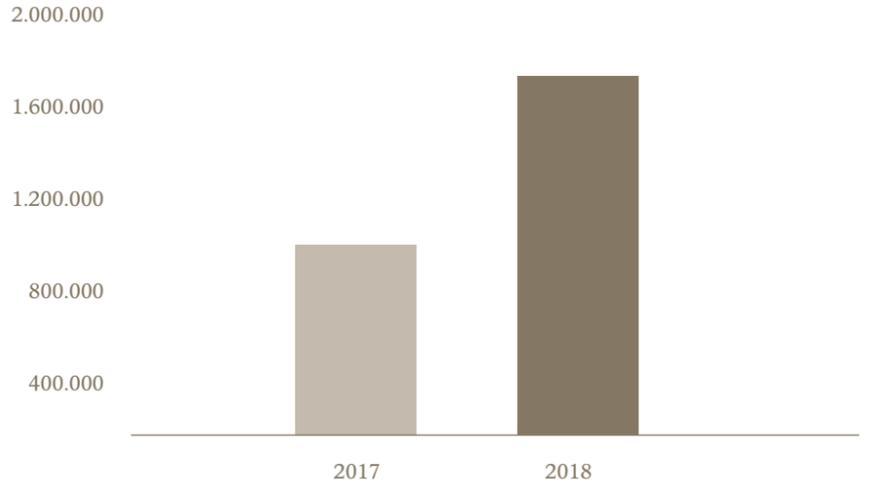
Jahreskarte – Sponsoring & Spenden



Der neu eröffnete Korridor des Staunens im Weltmuseum Wien wurde durch eine großzügige Zuwendung des Vereins der Freunde des Kunsthistorischen Museums ermöglicht.

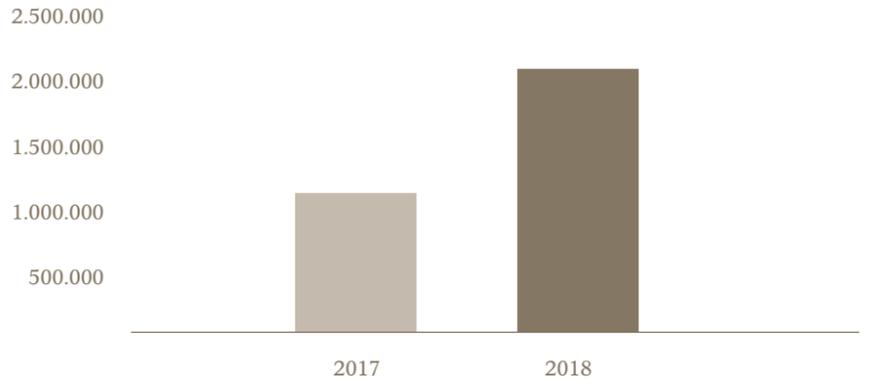
JAHRESKARTENERLÖSE

38.999 Verkäufe machen die Jahreskarte des KHM-Museumsverbands auch 2018 zum beliebtesten Kultur-Dauerticket Österreichs – ein Plus von 37 % gegenüber 2017 und mehr als 690.000 Euro Erlössteigerung.



SPONSORING- & SPENDENERLÖSE

Die Einnahmen aus Spenden und Sponsorings wuchsen mit den Zuwendungen der Freundesvereine, unserer Patrons und Kunst- und Kulturpaten im Jahr 2018 auf einen neuen Rekordwert von mehr als 2 Millionen Euro. Wichtige Ankäufe, Präsentationen, Forschungsvorhaben und Investitionen konnten damit ermöglicht werden.



Ausstellungen



Caravaggios Meisterwerk wird in der Ausstellung *Caravaggio & Bernini* eine Hauptrolle spielen. Seine *Rosenkranzmadonna* gehört zu den Stars der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums.

AUSSTELLUNGSHÖHEPUNKTE 2018

AUSSTELLUNG	ORT	DAUER
Stairway to Klimt – Mit Klimt auf Augenhöhe	Kunsthistorisches Museum Wien	13.02.2018–02.09.2018
The Shape of Time	Kunsthistorisches Museum Wien	06.03.2018–08.06.2018
»Ich denke ja gar nichts, ich sage es ja nur.« – Ödön von Horváth	Theatermuseum	15.03.2018–11.02.2019
Felix Gonzalez-Torres	Theseustempel Wien	25.04.2018–01.10.2018
Die Eremitage zu Gast	Kunsthistorisches Museum Wien	06.06.2018–02.09.2018
Frauen – Kunst und Macht	Schloss Ambras Innsbruck	14.06.2018–07.10.2018
Spitzmaus Mummy in a Coffin and other Treasures	Kunsthistorisches Museum Wien	11.09.2018–20.01.2018
Bruegel – Die Hand des Meisters	Kunsthistorisches Museum Wien	02.10.2018–03.01.2019
Verhüllt, enthüllt! Das Kopftuch	Weltmuseum Wien	18.10.2018–26.02.2019

AUSSTELLUNGSHÖHEPUNKTE 2019

AUSSTELLUNG	ORT	BEGINN
Imperial Speed	Kaiserliche Wagenburg Wien	seit 23.05.2018
Mark Rothko	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 12.03.2019
Alles tanzt – Kosmos Wiener Tanzmoderne	Theatermuseum	ab 21.03.2019
Die Eleganz der Hosokawa – Tradition einer Samurai Familie	Weltmuseum Wien	ab 04.04.2019
Nepal Art Now – Zeitgenössische Kunst Nepals	Weltmuseum Wien	ab 10.04.2019
Fondazione Prada: Maurizio Cattelan – Turisti	Theseustempel	ab 25.04.2019
Jan van Eyck – Als Ich Can	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 10.06.2019
Piraten und Sklaven im Mittelmeer	Schloss Ambras Innsbruck	ab 20.06.2019
Caravaggio & Bernini	Kunsthistorisches Museum Wien	ab 15.10.2019

Ausstellungen 2019

MARK ROTHKO

12. MÄRZ BIS 30. JUNI 2019
KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN

Mark Rothko (1903–1970) war einer der bedeutendsten amerikanischen Künstler des 20. Jahrhunderts. Seine großformatigen Gemälde mit horizontal geschichteten Farbflächen gelten als Inbegriff des Abstrakten Expressionismus. In Österreich war sein Werk noch nie umfassend zu sehen – dies holt das Kunsthistorische Museum ab März 2019 spektakulär nach: 46 Arbeiten aus Früh- und Spätwerk werden in den historischen Räumen der Gemäldegalerie präsentiert. Tochter und Sohn des Künstlers, Kate und Christopher, waren von Beginn an in das Projekt eingebunden.

CARAVAGGIO & BERNINI

15. OKTOBER BIS 19. JÄNNER 2020
KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN

Die geradezu revolutionären künstlerischen Statements des Malers Michelangelo Merisi da Caravaggio (1571–1610) und des Bildhauers Gianlorenzo Bernini (1598–1680) stehen ab Oktober 2019 im Zentrum des Ausstellungsprogramms. In der frühen Barockzeit reisten Künstler aus ganz Europa nach Rom und ließen sich von der gänzlich neuartigen Kunst der beiden Künstler inspirieren. Ihre Werke waren voller Dramatik, intensiver Leidenschaft, starker Bewegung und farbtintensiver Theatralik. Ihre Methoden wurden nachgeahmt, kommentiert und weiterentwickelt. Über 60 Werke der Protagonisten, Zeitgenossen und Nachfolger werden ab Herbst in der Gemäldegalerie zu sehen sein.

PIRATEN UND SKLAVEN IM MITTELMEER

20. JUNI BIS 6. OKTOBER 2019
SCHLOSS AMBRAS INNBRUCK

Die Ausstellung erzählt von berühmten Piraten der Frühen Neuzeit, aber auch vom militärischen Kampf zwischen dem habsburgischen und dem osmanischen Reich. Dabei ging es um die Kontrolle über das westliche Mittelmeer und die nordafrikanische Küste, legendär umkämpft während der Belagerung von Tunis 1535 durch Kaiser Karl V. Über Jahrhunderte wurden unzählig viele Frauen und Männer Opfer von Raub, Entführung, Versklavung und Lösegeld-erpressung. Ein Schicksal, das ihren weiteren Lebensweg sowie den ihrer Familien entscheidend prägte.

DIE ELEGANZ DER HOSOKAWA

24. APRIL BIS 16. JULI 2019
WELTMUSEUM WIEN

Vor 150 Jahren wurden Schifffahrts- und Handelsrecht im Rahmen eines Freundschaftsabkommens zwischen Japan und Österreich-Ungarn erstmals vertraglich geregelt. Das 1869 unterzeichnete Dokument markiert den Beginn diplomatischer Beziehungen zwischen den beiden mächtigen Monarchien. Das Weltmuseum Wien zeigt nun die Sammlung einer der prominentesten Samurai-Familien. Die Hosokawa-Dynastie brachte über Jahrhunderte hinweg nicht nur zahlreiche bedeutende Generäle, sondern auch Poeten, Gelehrte, Künstler sowie Mäzene des *Nō*-Theaters und der Kunst der Teezeremonie hervor. 85 Objekte aus Familienbesitz werden erstmals in Europa gezeigt.



Die erste Mark Rothko-Ausstellung in Österreich bietet einen Überblick über sein gesamtes Schaffen – im Kunsthistorischen Museum von 12. März bis 30. Juni 2019.



Weltweite Präsenz

INTERNATIONALE AUSSTELLUNGSKOOPERATIONEN

Unsere reichhaltigen, zum allergrößten Teil auf kaiserlichen Besitz zurückgehenden Sammlungen werden auch 2019 wieder in Museen in den USA, Japan und Europa präsent sein. Durch die traditionell enge Zusammenarbeit mit befreundeten Institutionen streben wir Win-win-Situationen an: Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung ermöglichen die Entwicklung gemeinsamer Ausstellungskonzepte, die großzügige Zusicherung gegenseitiger Leihgaben und einen zum beiderseitigen Nutzen abgestimmten öffentlichen Auftritt. Wir erreichen so regelmäßig, ebenso wie unsere Partner, ein jeweils anderes, neues Heimatpublikum und sind damit auch Botschafter der Republik Österreich. Der KHM-Museumsverband ist nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden internationalen Vernetzung zu den Top 10 der Museen weltweit zu zählen.

INTERNATIONALE AUSSTELLUNGEN

AUSSTELLUNG	ORT	DAUER
Das Kunsthistorische Museum Wien zu Gast in der Eremitage	St. Petersburg, Eremitage	04.10.2018–13.01.2019
Anwendungen – Koloman Moser und die Bühne	München, Villa Stuck	25.05.2019–15.09.2019
»Ich denke ja gar nichts, ich sage es ja nur.« – Ödön von Horváth	München, Theatermuseum	24.05.2019–17.11.2020
The Last Knight	New York, Metropolitan Museum	03.10.2019–05.01.2020
Spitzmaus Mummy in a Coffin and other Treasures	Mailand, Fondazione Prada	16.10.2019–24.02.2020
150 Years Friendship Austria-Japan. The Habsburg Dynasty. 600 years of Imperial Collections	Tokyo, The National Museum of Western Art	19.10.2019–26.01.2020

Im Jubiläumsjahr 2019 zum
500. Todestag Kaiser Maximilians I.
ist das Kunsthistorische Museum
Hauptleihgeber der Großausstellung
The Last Knight im New Yorker
Metropolitan Museum of Art.

GANY MED IN LOVE

DIE NEUE INSZENIERUNG
PREMIERE 13. MÄRZ 2019

WEITERE TERMINE

20.3. | 30.3. | 6.4. | 10.4. | 24.4. |
4.5. | 11.5. | 15.5. | 22.5. | 25.5. |
29.5. | 5.6. | 15.6.

TICKETS UNTER

WWW.KHM.AT/GANYMEDINLOVE/



Wissenschaft

SICHTBARE FORSCHUNG

Der KHM-Museumsverband ist eine der großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen Österreichs. Ausstellungen und wissenschaftliche Forschung sind eng miteinander verbunden, neue Ausstellungsprojekte sind Katalysatoren und Kristallisationspunkte für wissenschaftliche Auseinandersetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Unser Ausstellungshighlight 2018, die große Schau zu Pieter Bruegel dem Älteren mit über 400.000 Besuchen, basierte auf einem internationalen Forschungsprojekt, das 2013 gestartet wurde. Naturwissenschaftliche Untersuchungen, Restaurierungen, Fachkonferenzen und kunsthistorische Forschungen ermöglichten eine umfassende Auseinandersetzung mit Bruegels Schaffen und überzeugten prominente internationale Leihgeber, unser Ausstellungsvorhaben zu unterstützen.

Im Weltmuseum Wien wurde im Vorfeld der Wiedereröffnung das von der Europäischen Union großzügig unterstützte Projekt SWICH mit zahlreichen Partnern durchgeführt. Das Weltmuseum war dabei nicht nur organisatorische Drehscheibe, sondern vor allem inhaltlicher Angelpunkt in der Auseinandersetzung um ein zeitgemäßes ethnologisches Museumskonzept, das sich nicht zuletzt in der neuen Dauerausstellung wiederfindet.

Sichtbar wird Forschung auch in den jeweils die Ausstellung begleitenden Publikationen: Das trifft auf den *Bruegel*-Katalog im Jahr 2018 ebenso zu wie auf die Publikation zur 2019 stattfindenden Ausstellung *Alles Tanzt. Kosmos Wiener Tanzmoderne*, die als neues Standardwerk gelten darf. Die Texte unterschiedlicher Autorinnen und Autoren zeigen darin die Vielfalt und Dichte der brodelnden Tanzszene im Wien der 1930er Jahre rund um Protagonistinnen und Choreografinnen wie Grete Wiesenthal, Gertrud Bodenwieser und Rosalia Chladek. Tanzwissenschaftlerinnen und Tanzwissenschaftler, Künstlerinnen und Künstler sowie Expertinnen und Experten aus benachbarten Sparten beleuchten erstmals gemeinsam die von Frauen dominierte Tanzmoderne bis 1938.



Die Ausstellung *Alles tanzt – Kosmos Wiener Tanzmoderne* wird von einem opulenten Katalog begleitet, der als neues Standardwerk zu dieser bisher wenig erforschten Thematik gelten darf.

Digitalisierungsprojekte

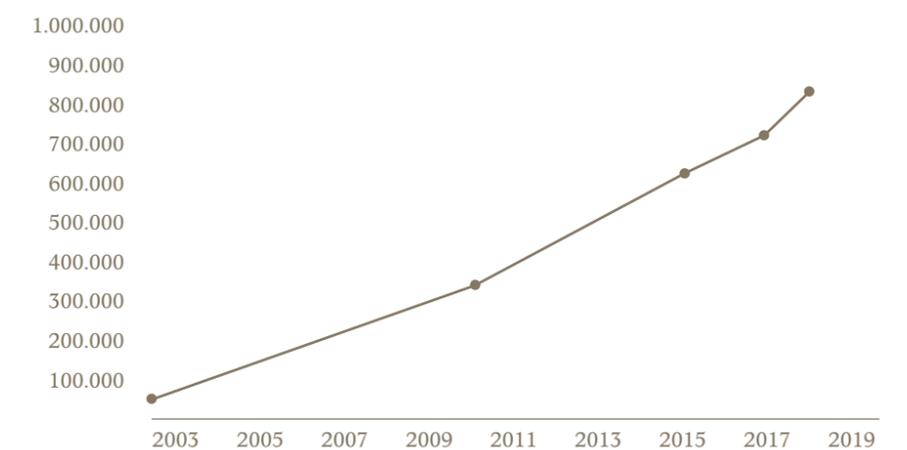
SAMMLUNGEN ONLINE

Museen sind untrennbar mit der Aura des Originals verbunden. Über die analoge Beziehung zwischen BetrachterIn und Original hinaus setzen wir jedoch auf die Vorteile der Digitalisierung und nutzen ihre Gestaltungsmittel für neue Blickwinkel auf unsere Objekte. Für das bestehende und zukünftige Publikum wird dieses Engagement vor allem in der wachsenden Online-Sammlung sichtbar, die mittlerweile knapp 18.000 Objekte umfasst. Sie wird aus einer internen Datenbank mit über 800.000 Datensätzen gespeist.

Darüber hinaus sind das Kunsthistorische Museum, die Kaiserliche Schatzkammer, die Kaiserliche Wagenburg und die Sammlungen in der Neuen Burg seit 2012 auf der Plattform *Google Arts & Culture* vertreten. Ab 2019 werden auch das Theatrumuseum und das Weltmuseum Wien auf dieser Plattform hinzukommen.

Gleich drei Digitalisierungsprojekte finden 2019 auf Schloss Ambras Innsbruck statt. Zum einen wird das Inventar Erzherzog Ferdinands II. aus dem Jahr 1596 digitalisiert. Zum anderen werden bei der Sonderausstellung *Piraten und Sklaven im Mittelmeer* digitale Daten für die Vermittlung genutzt. Mit finanzieller Unterstützung des Landes Tirol und der Stadt Innsbruck haben wir schließlich anlässlich des Maximilianjahres 2019 eine Visualisierung des Kenotaphs Maximilians I. (»Maximilian goes digital«) in direkter Gegenüberstellung mit der auf Schloss Ambras verwahrten originalen Vorzeichnung in Auftrag geben können.

DATENSÄTZE 2003-2018



Die monumentale Entwurfszeichnung (4,7 × 2 Meter) für das Grabmal Kaiser Maximilians I. entstand wahrscheinlich 1561 in Köln und ist heute auf Schloss Ambras zu sehen. Mit ihrer Hilfe wird der Kenotaph in Innsbruck digital rekonstruiert.

Internationale Aktivitäten

MUSEUM IN A NUTSHELL

Durch den EU-Ratsvorsitz stand Österreich in der zweiten Jahreshälfte 2018 im Mittelpunkt internationaler Aufmerksamkeit. Der KHM-Museumsverband zeigte von Juli bis Dezember in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt die PopUp-Präsentation *Museum in a Nutshell – Europa vereint in der Kunst* im Gebäude des Europäischen Rates im Herzen Brüssels.

Das *Museum in a Nutshell* greift bauliche Elemente des Kunsthistorischen Museums auf und lässt die Gäste auf kleinstem Raum in die Welt des KHM-Museumsverbands eintauchen. Die Präsentation setzt sich anhand hochwertiger Faksimilierungen von Meisterwerken aus den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums und der anderen österreichischen Bundes-Kunstmuseen mit Themen europäischer Politik, Gesellschaft und Geschichte auseinander und bringt europäische Werte und Werke zusammen. Ein virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Sammlungen des Kunsthistorischen Museums macht den Museumsbesuch mit allen Sinnen erfahrbar.

Auch 2019 wird das *Museum in a Nutshell* auf Reisen gehen und die imperialen Schätze des KHM-Museumsverbands unter anderem bis nach Australien bringen.

TOURISMUS

Im Rahmen der erfolgreichen Marktbearbeitung stellte sich unser Tourismusteam 2018 auf internationalen Tourismusbörsen wie der ITB Berlin, ITB Asia sowie ITB China vor und konnte seine B2B-Aktivitäten in St. Petersburg, Moskau und London präsentieren. Gemeinsam mit der Außenwirtschaftskammer und der Österreich Werbung tourte das Kunsthistorische Museum im Herbst 2018 durch Indonesien und Malaysia – zwei Länder, die mit über einer viertel Million EinwohnerInnen einen ganz neuen Markt für uns darstellen. Workshops in Budapest, Prag, Mailand und Genua rundeten die internationalen Aktivitäten im Tourismus ab.

Kooperationen sind ein wichtiger Pfeiler unserer Tourismusarbeit. Wir begrüßen unsere Gäste mit musealen Highlights bereits am Wiener Flughafen und begleiten sie mit wirkungsvollen Werbemaßnahmen auf ihrem Weg in und durch die Stadt. Viele Gäste führen das Kunsthistorische Museum 2019 bereits in der Tasche mit sich – unser Stiegenhaus zierte den neuen Wien-Ausgabe des weltweit beliebtesten Reiseführers *Lonely Planet*.

Die PopUp-Präsentation des Kunsthistorischen Museums *Museum in a Nutshell* bereicherte in Brüssel das kulturelle Programm des österreichischen EU-Ratsvorsitzes.

Struktur & Aufgaben

ACHT MUSEEN - EIN STARKER VERBAND

Der KHM-Museumsverband gehört zu den international bedeutendsten Museumsorganisationen und seine vormals kaiserlich-habsburgischen Sammlungen rangieren in den weltweiten Museums-Rankings stets unter den Top Ten. Als Österreichs größte Museumsgruppe besteht er aus den drei Bundesmuseen Kunsthistorisches Museum Wien, Weltmuseum Wien und Theatermuseum (letztere sind seit 2001 Teil des Verbands). Mit Schloss Ambras Innsbruck hat der KHM-Museumsverband als einziges Bundesmuseum eine wichtige Repräsentanz in den Bundesländern.

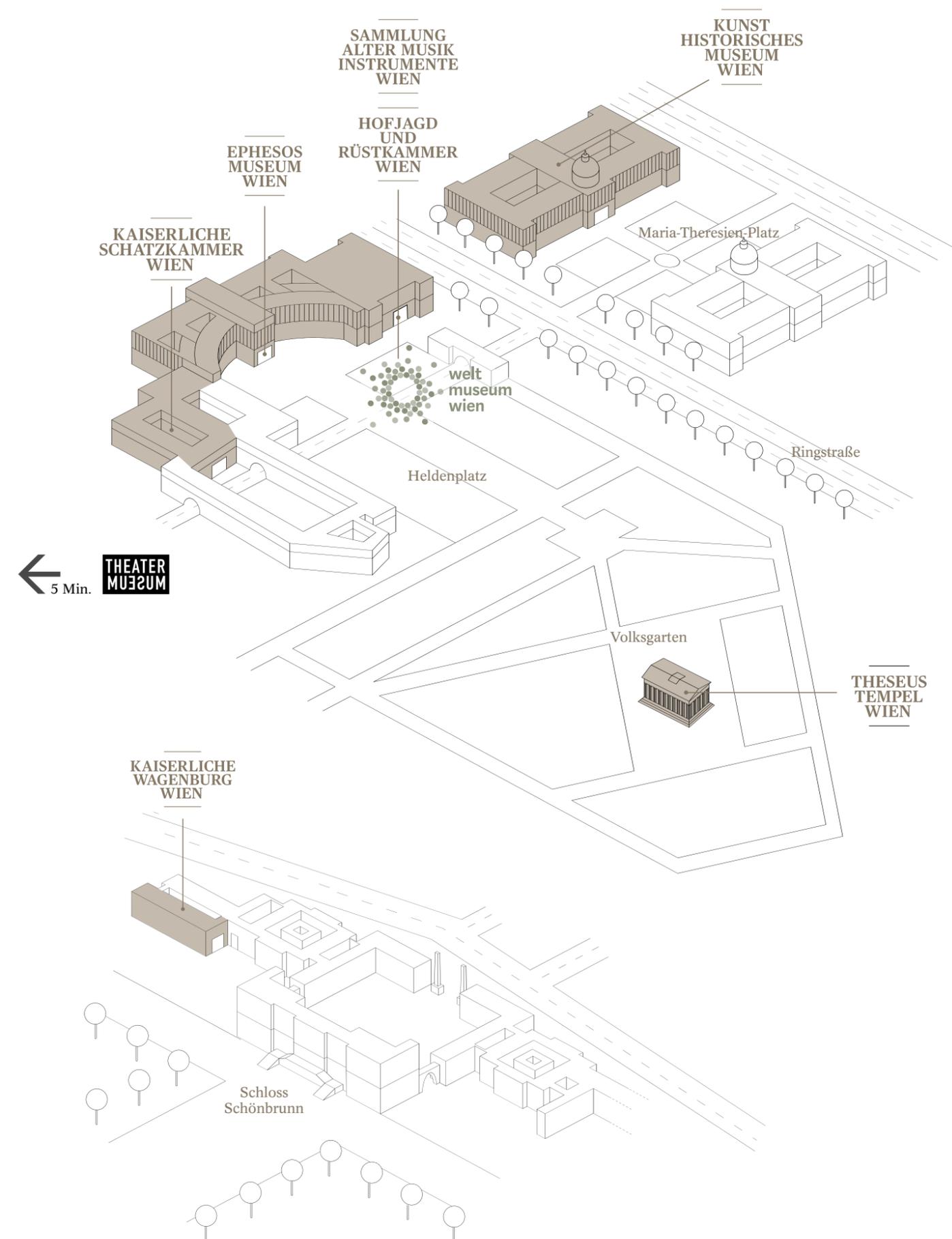
Die seit der Ausgliederung vollrechtsfähige wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts hat nach wichtigen (Teil-)Sanierungen und Neuaufstellungen seit Herbst 2018 erstmals alle ihre Standorte dem Publikum öffnen können. Der KHM-Museumsverband steht unter der Aufsicht des Bundeskanzlers der Republik Österreich, die vom Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien wahrgenommen wird.

Die Aufgaben des KHM-Museumsverbands sind im Bundesmuseen-Gesetz geregelt und liegen in der Erweiterung sowie im Bewahren, Erforschen, Dokumentieren, Vermitteln und Präsentieren der Sammlungen. Die wissenschaftlichen Aufgaben übernehmen rund 150 WissenschaftlerInnen, womit unser Verband eine der großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes ist.

Mit mehr als 1,75 Millionen Gästen pro Jahr stehen die Museen des KHM-Museumsverbands unangefochten an der Spitze der österreichischen Museen. Unseren heimischen und internationalen Gästen präsentieren wir uns an insgesamt acht Museumsstandorten: Kunsthistorisches Museum Wien am Maria-Theresien-Platz, Ephesos Museum und Weltmuseum Wien mit Hofjagd- und Rüstkammer und Sammlung Alter Musikinstrumente in der Neuen Burg, Theatermuseum im Palais Lobkowitz, Kaiserliche Schatzkammer im Schweizer Trakt der Wiener Hofburg, Kaiserliche Wagenburg in Schönbrunn, Theseustempel im Wiener Volksgarten und Schloss Ambras in Innsbruck.

SCHLOSS
AMBRAS
INNSBRUCK

Innsbruck



Perspektiven – Zukunftsprojekte

HOFBURG/HEROON VON TRYSA

Mit dem neuen Hofburg Info Center hat sich der KHM-Museumsverband 2018 einmal mehr als innovativer und dynamischer Nutzer im Hofburg-Komplex erwiesen. Der nächste Schritt auf diesem Weg liegt in der Präsentation des *Heroon von Trysa*, ein bisher ungezeigter Sammlungsschatz unserer Antikensammlung, den wir den Gästen nicht länger vorenthalten wollen. Die Reliefplatten dieses antiken Grabbaus (um 380 v. Chr.) aus Lykien im Südwesten der Türkei konnten 1881–1884 mit Erlaubnis der türkischen Behörden erworben und nach Wien gebracht werden. Aufgrund ihrer Gesamtlänge von 211 Metern wurden sie bisher nie adäquat ausgestellt. Im Sommer 2018 konnten die Bauarbeiten zur Präsentation des *Heroon von Trysa* im Gartentrakt des Mezzanins der Neuen Burg, für die knapp 6 Millionen Euro an Steuergeldern aufgebracht wurden, erfolgreich abgeschlossen werden. Insbesondere wurden bereits statische Vorkehrungen für die spätere Montierung der schweren Friesse getroffen. Der Umbau dieser Raumgruppe, die dem Haus der Geschichte Österreich für eine temporäre Sonderausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der Republik Österreich überlassen wurde, ermöglicht eine baldige Präsentation des gesamten Friesprogrammes und damit die Erfüllung eines jahrzehntelangen Desiderats.

NEUGESTALTUNG KAISERLICHE SCHATZKAMMER WIEN

Im ältesten Teil der Wiener Hofburg soll die Kaiserliche Schatzkammer Wien in einigen Jahren in neuem Glanz erstrahlen. In der bedeutendsten Schatzkammer der Welt kann anhand einzigartiger Kunstwerke, staatlicher Repräsentationsobjekte und welthistorischer Insignien die Geschichte Europas wie nirgendwo sonst erzählt werden. 2019 wird eine umfassende Raum- und Funktionsstudie erarbeitet, die Grundlage und Initialzündung für eine umfassende Neukonzeptionierung und Erweiterung der Kaiserlichen Schatzkammer bilden soll.

AUSBAU KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN

Das Kunsthistorische Museum an der Wiener Ringstraße feiert 2021 seinen 130. Geburtstag. Seit jeher begeistert das Gebäude seine Besucherinnen und Besucher als Gesamtkunstwerk von ungebrochener Strahlkraft. Ein moderner Museumsbetrieb für ansässige und internationale Gäste erfordert jedoch moderne Gebäudeinfrastruktur und dem Besuchswachstum angepasste Flächenerweiterungen. Die Reaktivierung des zweiten Stocks als Ausstellungsfläche sowie die dauerhafte Schaffung von geeigneten Sonderausstellungsräumen stehen daher im Vordergrund der baulichen Adaptierungsmaßnahmen der nächsten Jahre. Begleitet werden diese dringend notwendigen Ausbauten der Ausstellungsflächen von Verbesserungen im Kassen-, Garderoben- und Vermittlungsbereich sowie von der Herstellung eines würdigen barrierefreien Zugangs zum Kunsthistorischen Museum.

Eine Vorschau auf das *Heroon von Trysa*
(Griechisch-lykisch, um 380 v. Chr.),
provisorische Aufstellung im Ephesos Museum

MitarbeiterInnen & Organisation

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Mit einer zweiten MitarbeiterInnen-Befragung nach der ersten derartigen Evaluierung im Frühjahr 2016 ging unser drei Jahre dauerndes Projekt zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge im September 2018 zu Ende. Das vom Fonds Gesundes Österreich und der WGKK geförderte Projekt bewirkte zahlreiche Innovationen und Verbesserungen in der Wahrnehmung von Führungsaufgaben und in den Arbeitsabläufen. Auch die Eigenverantwortung der MitarbeiterInnen für eine gesunde Lebensführung und für gesundheitsverträgliches Arbeiten wurde gezielt angesprochen.

Insgesamt haben sich die von MitarbeiterInnen subjektiv wahrgenommenen Belastungssituationen laut Befragungsergebnis deutlich reduziert. Besonders erfreulich ist dabei die Verbesserung in den personalstarken Gruppen der Guest Services (Kassenpersonal, ShopverkäuferInnen, Aufsichtspersonal) und der Sicherheitsabteilung.

2019 wird auf der Grundlage der Ergebnisse ein dauerhaftes Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Abteilung Personal & Organisation eingerichtet.

ECHOCAST-ORGANISATIONSBÜRO

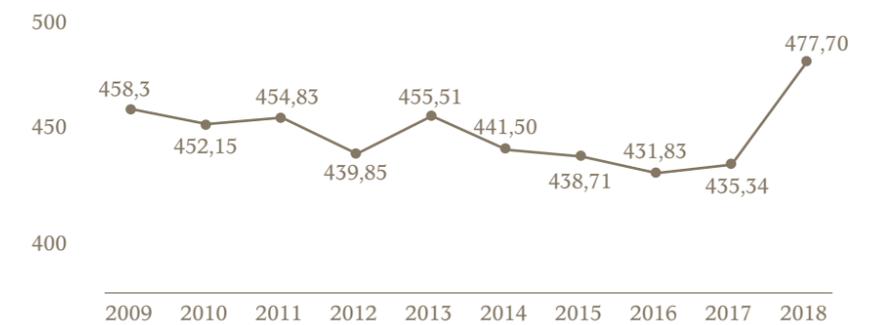
Mit Anfang 2018 übernahm der KHM-Museumsverband das Organisationsbüro des Nonprofit-Netzwerks ECHOCAST, das für die Qualifizierung der Besucherdienste in den Museen nach einem EU-Standard steht (www.echocast.eu). Neben den vier Kooperationspartnern Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Schloss Schönbrunn, Belvedere und KHM-Museumsverband traten 2018 auch das Jüdische Museum Wien und die Akademie der Bildenden Künste dem Netzwerk bei. In Deutschland ist das Netzwerk vor allem bei den Personaldienstleistern, die dort das entsprechende Museumspersonal stellen, aktiv.

BRUEGEL

Die große Sonderausstellung zu Pieter Bruegel dem Älteren von Oktober 2018 bis Jänner 2019 brachte durch den immensen Gästezustrom für viele Organisationsbereiche neue Herausforderungen mit sich. Nur durch hohe Motivation, unglaubliches Engagement, Freude an der Aufgabe und die gute Ausbildung im ECHOCAST-Zertifizierungsprogramm war es unseren Kolleginnen und Kollegen möglich, auch bei extrem starkem Andrang einen geregelten Gästebetrieb zu gewährleisten. Wir danken allen, die zum größten Ausstellungserfolg unserer Museumsgeschichte beigetragen haben, für ihren Einsatz. Vieles werden wir auf Basis der gemachten Erfahrungen bei künftigen Großprojekten im Gästebetrieb noch besser gestalten können.

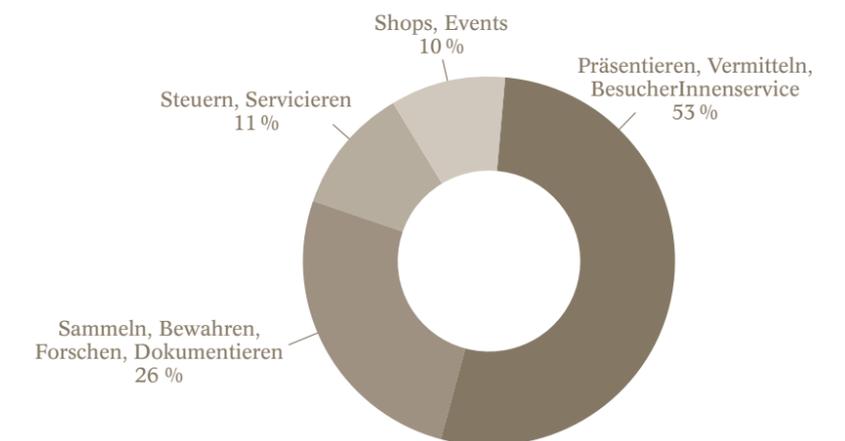
BESCHÄFTIGTENZAHLEN 2009-2018

Erstmals waren 2018 alle Standorte des KHM-Museumsverbands ganzjährig geöffnet. Im Jahresdurchschnitt beschäftigten wir mehr als 477 MitarbeiterInnen (in Vollzeitäquivalenten).



PERSONALSTRUKTUR 2018

Knapp zwei Drittel unserer Kolleginnen und Kollegen sind in permanentem Gästekontakt.





Im Theseustempel ist 2019 die
Fondazione Prada zu Gast.

**GEWINN- UND
VERLUSTRECHNUNG**

Gewinn- & Verlustrechnung
in TEUR

IST 2017 IST 2018

ERLÖS

Leistungsabgeltung	24.642	23.842
Eintritte	10.625	14.879
Shops & Repro	2.609	4.379
Objektverleih	170	128
Ausstellungenvertrieb und -kooperationen	975	131
Vermietung & Events	802	1.037
Sponsoring & Spenden	1.117	2.013
Zuschüsse & Forschungsprojekte	352	262
Sonstige Erlöse	1.360	2.269
Gesamterlöse	42.652	48.940

AUFWAND

Handelswareneinsatz	829	1.397
Personalaufwand	25.076	28.464
Gebäude & Instandhaltung	6.633	6.648
Sammlungsankäufe	99	110
Sammlungen & Restaurierungen	621	316
Sonderausstellungen	1.984	3.778
Publikationen & Kataloge	349	382
Werbung	1.279	1.645
Veranstaltungen & Repräsentationen	420	630
Reise- und Fahrtspesen	348	402
Beratungskosten & Honorare	1.679	1.652
Versicherungen	88	81
Sonstiger betrieblicher Aufwand	848	840
Gesamtaufwand	40.253	46.345

EBITDA	2.399	2.595
Abschreibungen zu Anlagen	-4.728	-5.874
Auflösung von Investitionszuschüssen	3.064	4.273
EBIT	735	994
Finanzergebnis	-264	-275
EGT	471	719

BILANZ

AKTIVA 2017 2018

31.12.17 31.12.18

TEUR

Immaterielle Anlagen	645	474
Bebaute Grundstücke	929	929
Sachanlagen	43.719	46.143
Finanzanlagen	2	2
Ansparen für Depotdarlehen	5.197	5.940
Anlagevermögen	50.492	53.488

Schenkungen & Anzahlung Ankäufe	3.052	3.578
Nutzungsrechte	0	0
Sammlungsvermögen	3.052	3.578

Vorräte	437	555
Forderungen Lieferung & Leistung	1.379	1.800
Sonstige Forderungen	498	474
Aktivierte Sonderausstellungen	303	1.014
Kassenbestand & Bankguthaben	4.194	8.009
Umlaufvermögen	6.811	11.852

Aktive Rechnungsabgrenzung	585	342
-----------------------------------	------------	------------

SUMME AKTIVA 60.940 69.260

PASSIVA 2017 2018

31.12.17 31.12.18

TEUR

Widmungskapital	241	241
Schenkungen Sammlungsvermögen	3.052	3.578
Deckungsvorsorge	276	748
Periodenerfolg	472	719
Eigenkapital	4.041	5.286

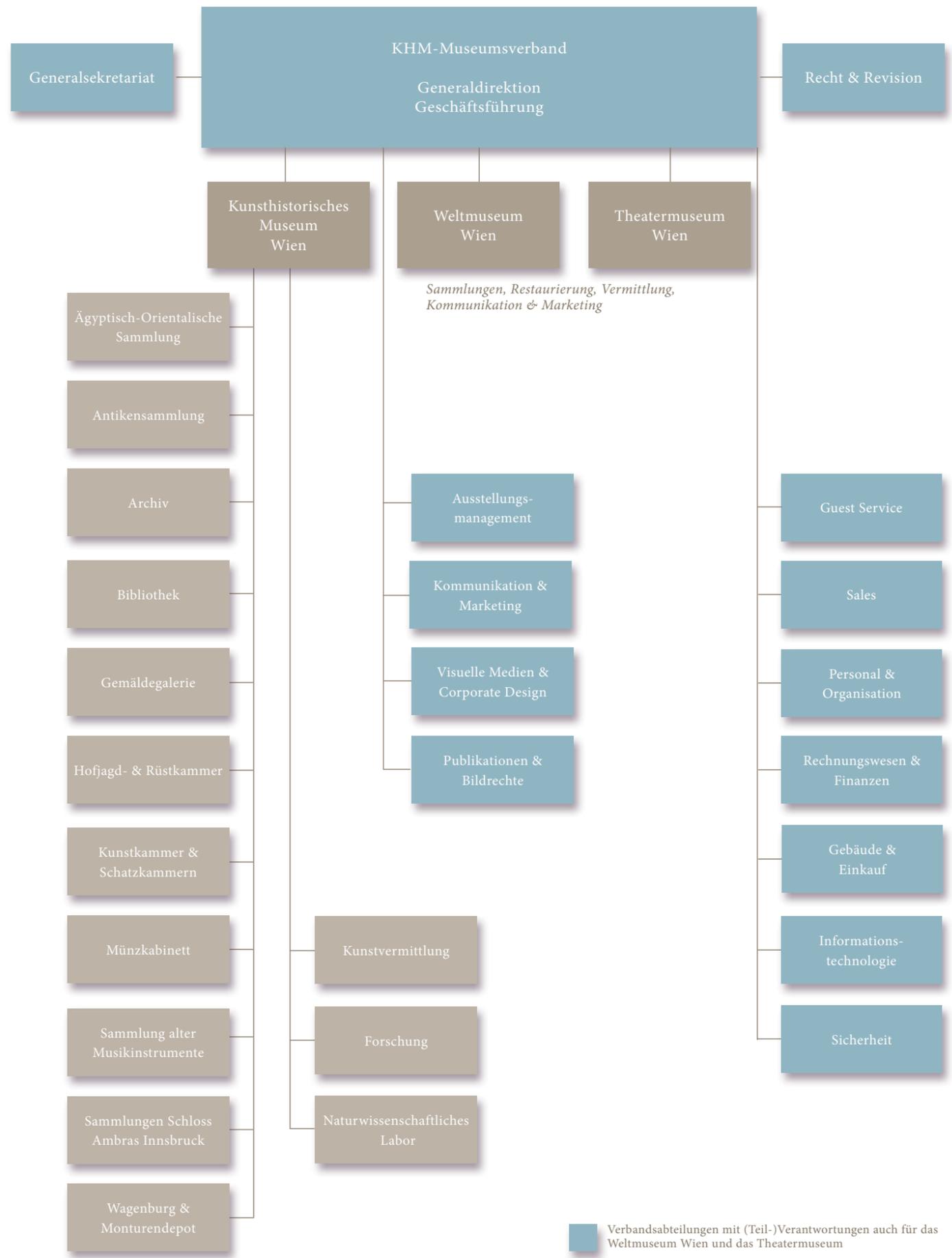
Investitionszuschüsse	33.030	35.393
------------------------------	---------------	---------------

Sozialkapital	3.566	3.890
Sonstige Rückstellungen	5.374	6.771
Rückstellungen	8.940	10.661

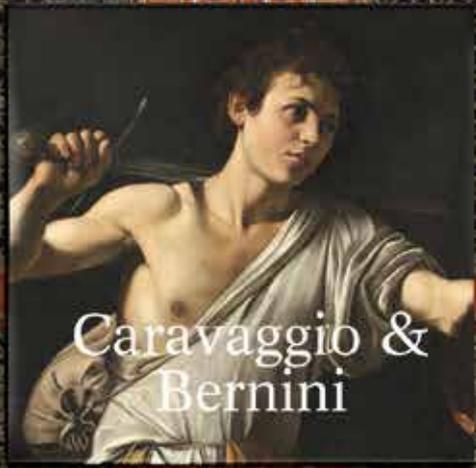
Verbindlichkeiten Lieferung & Leistung	4.095	5.293
Verbindlichkeit Bundesfinanzierungsagentur	5.940	5.940
Sonstige Verbindlichkeiten	877	1.351
Verbindlichkeiten	10.912	12.584

Abgrenzung Bundesfinanzierungsagentur	1.104	993
Abgegrenzte Spenden & Sponsoring	426	763
Sonstige	2.487	3.580
Passive Rechnungsabgrenzung	4.017	5.336

SUMME PASSIVA 60.940 69.260



- Kuratoriumsmitglieder 2018
- Dr. Rudolf Ertl (Vorsitzender)
 - Univ.-Prof. Dr. Theodor Öhlinger (Stellvertretender Vorsitzender)
 - Dr. Brigitte Borchhardt-Birbaumer
 - Dr. Josef Kirchberger
 - MMag. Dr. Thomas Kohlert
 - MMag. Bernhard Mazegger
 - Mag. Marianne Novotny-Kargl (ab 17.7.2018)
 - Dr. Ingrid Nowotny
 - Johann Pauxberger
 - Peter Tampier (bis 17.7.2018)
- Kuratoriumsmitglieder 2019
- Dr. Ulrike Baumgartner-Gabitzer (Vorsitzende)
 - Dr. Brigitte Borchhardt-Birbaumer (Stellvertretende Vorsitzende)
 - Dr. Andreas Brandstetter
 - Dr. Barbara Damböck
 - MMag. Dr. Thomas Kohlert
 - Mag. Marianne Novotny-Kargl
 - Johann Pauxberger
 - Gabriela Spiegelfeld
 - Erwin Wurm



CARAVAGGIO & BERNINI AB 15. OKTOBER 2019

GANYMED IN LOVE AB 13. MÄRZ 2019

WWW.KHM.AT
